

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

Nutzt Bremen die finanziellen Chancen von Bundesprogrammen?

Das Land Bremen bekommt für seine politische Arbeit nicht nur gesetzlich zustehende Mittel vom Bund (Länderfinanzausgleich, GVFG, etc.), sondern kann sich auch um Mittel aus einer Vielzahl von Bundesprogrammen bewerben. Bei diesen Programmen kommt es auf die Eigeninitiativen und die Projektideen der Bundesländer, Städte und Kommunen an. Allerdings nutzt Bremen nicht jedes Bundesprogramm für sich. Nicht beworben hat sich der Senat zum Beispiel für das Modellvorhaben des Bundesbauministeriums und des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung zum Forschungsfeld „Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen in wachsenden Kommunen – Erhebung und Erprobung von Bausteinen eines aktiven Managements“. Hier unterstützt der Bund sogenannte Innenentwicklungsmanager finanziell. Auch bei dem Bundesprogramm „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ ging Bremen, im Gegensatz zu 14 anderen Bundesländern, leer aus.

Gerade als Haushaltsnotlageland sollte Bremen alle Bundesmittel, die zur Verfügung stehen, abrufen und für politische Projekte, die aufgrund begrenzter Haushaltsmittel nicht finanziert werden können, verwenden.

Wir fragen den Senat:

1. Welche Bundesprogramme fielen durch die Ausschreibungsformalitäten in den Ressortbereich des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr (gilt für alle Fragen dieser Anfrage) und standen für Projektbewerbungen in den letzten zehn Jahren zur Verfügung (bitte jedes Bundesprogramm, das in diesen Bereich fällt, auflisten und detailliert beschreiben)?
2. Auf welche dieser Bundesprogramme hat sich der Senat mit welchen Projekten beworben (bitte die Projekte den Programmen zugehörig einzeln auflisten und ausführlich begründen, warum sich der Senat nicht um Mittel aus Bundesprogrammen beworben hat)? Was sind die Gründe dafür, dass Bremen trotz Bewerbung keine Mittel erhalten hat?
3. Welche dieser Bundesprogramme erwarten von den Ländern, Städten und Kommunen in welcher Höhe für die Bewerbung einen Eigenfinanzierungsanteil? Inwiefern stellt dieser Aspekt eine Hürde bei der Bewerbung für den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr dar?

4. Welche Mittel hat Bremen durch die Bundesprogramme in den letzten zehn Jahren genau erhalten? Wie groß ist die Differenz zwischen beantragter und bewilligter Summe?
5. Wieso nutzt der Senat nicht die Möglichkeit aller Bundesprogramme? Was sind die Gründe, dass sich Bremen nicht um Mittel aus Bundesprogrammen bewirbt?
6. Welche Bundesprogramme werden nach jetzigem Stand den Ländern, Städten und Kommunen in den nächsten Jahren zur Verfügung stehen? Auf welche dieser Programme wird sich der Senat mit welchen Projekten nach jetzigem Stand bewerben?
7. Welche Abteilung beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr ist für Bundesprogramme zuständig? Wie stellt sich der Bearbeitungs- und Entscheidungsprozess nach Auslobung eines Bundesprogrammes in der Verwaltung des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr dar (bitte ausführlich skizzieren)? Wer entscheidet abschließend, ob sich der Senator/Senat um Mittel bewirbt? Inwiefern gibt es Kontrollinstanzen, die auf nicht genutzte Bundesprogramme aufmerksam machen? Wird der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr über alle Bundesprogramme, die in seinem Zuständigkeitsbereich liegen, informiert?
8. Es gibt Bundesprogramme, die für eine Bewerbung eine Kooperation mit Institutionen oder Unternehmen erfordern: Wie verfährt der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr in diesen Fällen? Welche Verwaltungsabteilung sucht das Gespräch mit Unternehmen oder anderen Institutionen? Gibt es einen direkten Ansprechpartner für Unternehmen oder anderen Institutionen, die im Falle einer gemeinsamen Projektbewerbung mit der Verwaltung das Gespräch suchen? Inwiefern wird der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr über Gespräche mit Unternehmen und anderen Institutionen in Kenntnis gesetzt? Wer entscheidet abschließend mit welchen Unternehmen oder Institutionen sich der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr gemeinsam um Bundesmittel aus Bundesprogrammen bewirbt?
9. Inwiefern kann der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der staatlichen/städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft zeitnah nach Auslobung eines Bundesprogrammes berichten und erklären, inwiefern die Absicht besteht sich um diese Mittel zu bewerben?

Silvia Neumeyer, Heiko Strohmann, Frank Imhoff, Thomas Röwekamp und Fraktion der
CDU